
Die fünfte Generation erreicht ein neues Niveau

Die Neuauflage des Toyota Prius wird im Sommer 2023 nur noch mit Plug-in-Hybridantrieb nach Deutschland kommen. Die Kombination aus stärkerem Elektromotor und 2,0-Liter-Benziner entwickelt eine Systemleistung von 164 kW (223 PS) für rasche Beschleunigung, während die größere Batterie für eine größere elektrische Reichweite sorgt. Auch das neue Äußere hebt die fünfte Generation des Prius auf eine neue Ebene.

Das Design dieses Prius versprüht Dynamik, denn seine Karosserie bietet nicht nur aerodynamische Qualität, sie verbreitet mit einer ihrer coupéartigen Silhouette und kraftvollen Karosserielinien eine deutlich sportliche Note. Die Neuauflage baut auf der zweiten Toyota New Global Architecture (TNGA) auf, die das Gewicht verringert und die Steifigkeit erhöht. Die optimierte Platzierung von Batterie und Kraftstofftank senkt den Schwerpunkt, was die Agilität fördert. Auch die niedrige Sitzposition im geräumigen Innenraum passt zum neuen sportlicheren Auftritt.

Vor 25 Jahren setzte die erste Generation des Prius einen Trend, dem bei seiner Vorstellung 1997 noch Skepsis entgegengebracht wurde. Dennoch hat der Pionier des Hybridantriebs seine Technologie weltweit salonfähig gemacht und dabei viele Nachahmer gefunden. Mit der Neuauflage untermauert Toyota nun seinen Multitechnologie-Ansatz: Der Konzern offeriert unterschiedliche Antriebstechnologien für die verschiedenen Märkte und Bedürfnisse – vom Hybrid- und Plug-in-Hybridmodell über reine Elektroautos bis zum Brennstoffzellenfahrzeug.

Das neue Hybridsystem des Prius sorgt für mehr Leistung und höhere Effizienz: Es umfasst einen 111 kW (151 PS) starken 2,0-Liter-Ottomotor und einen 120 kW (163 PS) starken Transaxle-Elektromotor an der Vorderachse. Daraus ergibt sich eine Systemleistung von 164 kW (223 PS), was gegenüber der aktuellen 90 kW (122 PS) starken Plug-in-Generation den Einstieg in eine andere Klasse bedeutet.

Um den Großteil der alltäglichen Fahrten lokal emissionsfrei zurücklegen zu können, wurde die rein elektrische Reichweite um mehr als 50 Prozent vergrößert. Möglich macht dies eine Lithiumionen-Batterie (früher Nickel-Metalhydrid) mit nun 13,6 kWh Kapazität. Platziert wurde das Batteriepaket unter der Rückbank, was zum niedrigen Schwerpunkt beiträgt. Der Akku lässt sich nicht nur extern per Kabel laden, sondern auch über ein Solardach aus dem Zubehörprogramm.

Die Keilform, die seit der zweiten Modellgeneration zu den Merkmalen des Prius gehört, präsentiert sich in der Neuauflage des Prius mit einer moderneren Linienführung. Toyota setzt auf ein klares, vom natürlichen Luftstrom inspiriertes Gesamtdesign und eine schlanke Silhouette. Zum sportlichen Gesamteindruck tragen darüber hinaus die im Vergleich mit dem Vorgänger um 50 Millimeter verringerte Höhe und bis zu 19 Zoll große Räder bei.

Obwohl die Fahrzeuglänge (4,60 Meter) um 46 Millimeter reduziert wurde, hat der Radstand um 50 Millimeter auf nun 2,75 Meter zugelegt. Außerdem ist er 22 Millimeter breiter als sein Vorgänger. Die Front prägt ein neues Hammerhai-Design, das die Scheinwerfer in Szene setzt. Am Heck betont ein dreidimensionales, lineares Leuchtelement das progressive Design und lenkt die Aufmerksamkeit auf das Prius-Logo.

Der geräumige Innenraum ist überwiegend in Schwarz gehaltenen. Die neu gestaltete Instrumententafel trägt mit ihrem klaren und übersichtlichen Layout zu Eindruck von Komfort und zur Sicherheit bei. Die gut ablesbaren Anzeigen und Instrumente ermöglichen eine einfache Bedienung. Im Mittelpunkt steht ein vergleichsweise weit unten im Zentrum platzierter Bildschirm. Die Klimaanlage wird über schlanke Bedienelemente gesteuert. Mittels Farbwechsel informiert die beleuchtete Instrumententafel über

Gefahren, die die Toyota Safety Sense Assistenzsysteme registrieren.

Ein sieben Zoll großer Bildschirm liefert zudem alle wichtigen Informationen direkt ins natürliche Blickfeld des Fahrers. Dadurch können die Augen auf der Straße und die Hände am Lenkrad bleiben. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota Prius Plug-in-Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota Prius Plug-in-Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota Prius Plug-in-Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota Prius Plug-in-Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
